

**Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Stange (DIE LINKE)**

**und**

**Antwort**

**des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie**

**Beschäftigungsquote bei Menschen mit Behinderung in Thüringen**

Die **Kleine Anfrage 539** vom 15. September 2015 hat folgenden Wortlaut:

Private und öffentlich-rechtliche Arbeitgeber, die über mindestens 20 Arbeitsplätze verfügen, haben auf wenigstens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen (§ 71 Abs. 1 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch [SGB IX]). Solange Arbeitgeber die vorgeschriebene Zahl von schwerbehinderten Menschen nicht beschäftigen, haben sie gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX für jeden unbesetzten Pflichtplatz eine monatliche Ausgleichsabgabe zu entrichten.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich seit 2010 das Aufkommen der Ausgleichsabgabe in Thüringen entwickelt und wie bewertet beziehungsweise erklärt die Landesregierung die Entwicklung?
2. Wie wurden die Mittel der Ausgleichsabgabe in den einzelnen Jahren seit 2010 in Thüringen verwendet, differenziert nach Investitionen, individuellen Hilfen für behinderte Menschen, Hilfen an Arbeitgeber?
3. In welchen Thüringer Ministerien und deren nachgeordneten Behörden wurde seit 2010 die Pflichtquote zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen nicht erfüllt?
4. In welchen Thüringer Ministerien und deren nachgeordneten Behörden wurde seit 2010 für jeden unbesetzten Pflichtplatz eine Ausgleichsabgabe in welcher Höhe entrichtet (bitte einzeln nach Behörde und Jahr auflisten)?
5. Wie viele schwerbehinderte Menschen wurden im Jahr 2010 und in den Folgejahren in den einzelnen Thüringer Ministerien und in deren nachgeordneten Behörden beschäftigt (bitte die Zahlen der schwerbehinderten Beschäftigten differenzieren nach den vorliegenden Graden der Behinderung 50, 60, 70, 80, 90 und 100)?
6. Bei wie vielen schwerbehinderten Beschäftigten in den einzelnen Thüringer Ministerien und deren nachgeordneten Behörden wurde das Arbeitsverhältnis bei der Festsetzung der Ausgleichsabgabe zweifach berücksichtigt?
7. Bei wie vielen schwerbehinderten Beschäftigten in den einzelnen Thüringer Ministerien und deren nachgeordneten Behörden wurde das Arbeitsverhältnis bei der Festsetzung der Ausgleichsabgabe dreifach berücksichtigt?

8. Beabsichtigt die Landesregierung, die Anzahl der schwerbehinderten Beschäftigten mit einem Grad der Behinderung von 80 und mehr künftig zu steigern? Wenn ja, wie?
9. Wie viele schwerbehinderte Beschäftigte in den einzelnen Thüringer Ministerien und deren nachgeordneten Behörden sind verbeamtet?
10. Wie viele verbeamtete Beschäftigte in den einzelnen Thüringer Ministerien und deren nachgeordneten Behörden mit einem Grad der Behinderung von 50, 60, 70, 80, 90 und 100 gibt es (bitte nach dem Grad der Behinderung differenzieren)?
11. Wie viele schwerbehinderte Beamtinnen und Beamte gehören welcher Besoldungsgruppe an?
12. Bei wie vielen privaten Arbeitgebern in Thüringen wurde seit 2010 die Pflichtquote zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen nicht erfüllt (bitte nach Branchen auflisten)?
13. Bei wie vielen privaten Arbeitgebern in Thüringen wurde seit 2010 für jeden unbesetzten Pflichtplatz eine Ausgleichsabgabe in welcher Höhe entrichtet (bitte nach Branchen und Jahren auflisten)?

Das **Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 1. Februar 2016 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Das Aufkommen der Ausgleichsabgabe hat sich von 2012 zu 2013 erhöht. Grund dafür ist die Erhöhung der Ausgleichsabgabe zum 1. Januar 2012.

In den Jahren 2010 bis 2012 sowie 2013 und 2014 blieb das Aufkommen der Ausgleichsabgabe etwa konstant.

Das primäre Ziel der Landesregierung ist es, schwerbehinderte Menschen in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu integrieren. Mit einer zunehmenden Beschäftigung dieses Personenkreises auf dem Arbeitsmarkt würde entsprechend dem vom Gesetzgeber vorgegebenen Mechanismus sukzessive das Aufkommen aus der Ausgleichsabgabe zurückgehen.

Die derzeitige konstante Entwicklung des Aufkommens ermöglicht es jedoch, die Pflichtaufgaben, welche aus der Ausgleichsabgabe zu finanzieren sind, zumindest mittelfristig verlässlich planen zu können sowie eine Abfinanzierung von Schwerbehindertensonderprogrammen zu sichern. Darüber hinaus konnte auch in Ergänzung des Bund-Länder-Programms "Initiative Inklusion" ein Landesprogramm (Initiative Inklusion - PLUS) aufgelegt werden. Hierdurch wird es ermöglicht, den Personenkreis des Bund-Länder-Programms "Initiative Inklusion" um die Altersstufe der 20- bis 49-Jährigen zu erweitern.

Erhebung der Ausgleichsabgabe

Einnahmen des Integrationsamtes seit 2010

(Angaben in Millionen Euro gerundet)

| Einnahmeart                                                                                                                                          | 2010   | 2011   | 2012   | 2013  | 2014   |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|--------|--------|-------|--------|
| Netto-Aufkommen aus Zahlung der Ausgleichsabgabe (nach Abführung des Anteils an den Ausgleichsfonds und Berücksichtigung des Länderfinanzausgleichs) | 10,42  | 10,43  | 10,21  | 11,38 | 11,19  |
| Ist-Aufkommen an Ausgleichsabgabe                                                                                                                    | 8,48   | 8,80   | 8,83   | 9,99  | 9,90   |
| • Abführung an den Ausgleichsfonds beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)                                                             | 1,68   | 1,77   | 1,79   | 1,91  | 2,02   |
| • Finanzausgleich zwischen den Integrationsämtern                                                                                                    | + 3,62 | + 3,41 | + 3,17 | +3,30 | + 3,31 |

| Einnahmeart                                                                                  | 2010  | 2011  | 2012              | 2013  | 2014  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|-------|-------|-------------------|-------|-------|
| Sonstige Einnahmen (z. B. Erstattungsleistungen, Säumniszuschläge, Zinsen, Darlehenstilgung) | 0,65  | 0,52  | 1,58 <sup>1</sup> | 0,72  | 0,31  |
| Insgesamt (die dem Integrationsamt zur Verfügung stehenden Mittel aus Ausgleichsabgabe)      | 11,07 | 10,96 | 11,79             | 12,10 | 11,50 |

Zu 2.:

Leistungen an schwerbehinderte Arbeitnehmer nach Ausgaben in Euro

|                                                                                                         | 2010    | 2011    | 2012    | 2013    | 2014    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Technische Arbeitshilfen                                                                                | 83.520  | 46.499  | 84.358  | 60.788  | 101.996 |
| Hilfen zum Erreichen des Arbeitsplatzes                                                                 | 95.031  | 71.593  | 8.878   | 7.706   | 5.357   |
| Hilfen zur wirtschaftlichen Selbständigkeit                                                             | 13.098  | 26.889  | 19.952  | 1.353   | 1.055   |
| Hilfen zur Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer behinderungsgerechten Wohnung                   | 1.335   | 689     | 636     | 0       | 5.124   |
| Hilfen zur Teilnahme an Maßnahmen zur Erhaltung und Erweiterung beruflicher Kenntnisse und Fertigkeiten | 45.605  | 68.465  | 35.447  | 46.663  | 60.792  |
| Hilfen in besonderen behinderungsbedingten Lebenslagen                                                  | 1.312   | 1.552   | 3.297   | 469     | 13.606  |
| Kostenersatz einer notwendigen Arbeitsassistenz                                                         | 210.656 | 231.414 | 253.334 | 291.651 | 344.900 |
| Leistungen an schwerbehinderte Menschen insgesamt                                                       | 450.557 | 447.101 | 405.902 | 408.630 | 532.830 |

Leistungen an schwerbehinderte Arbeitnehmer nach Einzelfällen

|                                                                                                         | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|------|------|------|------|
| Technische Arbeitshilfen                                                                                | 28   | 32   | 27   | 16   | 36   |
| Hilfen zum Erreichen des Arbeitsplatzes                                                                 | 6    | 8    | 3    | 7    | 3    |
| Hilfen zur wirtschaftlichen Selbständigkeit                                                             | 3    | 5    | 4    | 2    | 2    |
| Hilfen zur Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer behinderungsgerechten Wohnung                   | 2    | 1    | 1    | 0    | 2    |
| Hilfen zur Teilnahme an Maßnahmen zur Erhaltung und Erweiterung beruflicher Kenntnisse und Fertigkeiten | 44   | 38   | 35   | 47   | 43   |
| Hilfen in besonderen behinderungsbedingten Lebenslagen                                                  | 6    | 3    | 4    | 2    | 4    |
| Kostenersatz einer notwendigen Arbeitsassistenz                                                         | 26   | 30   | 30   | 41   | 46   |
| Leistungen an schwerbehinderte Menschen insgesamt                                                       | 115  | 117  | 104  | 115  | 136  |

Quelle: Jahresstatistik Durchführung des SGB IX, Teil 2, an die Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter

## Leistungen an Arbeitgeber nach Ausgaben in Euro

|                                                                                                                   | 2010      | 2011      | 2012      | 2013      | 2014      |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Schaffung und Einrichtung von behinderungsgerechten Arbeits- und Ausbildungsplätzen für schwerbehinderte Menschen | 2.181.688 | 2.506.443 | 1.756.416 | 1.623.459 | 2.037.000 |
| Prämien und Zuschüsse zur Berufsausbildung                                                                        | 16.148    | 4.796     | 14.992    | 5.741     | 3.000     |
| Prämien zur Einführung eines Betrieblichen Eingliederungsmanagements                                              | 0         | 10.000    | 10.000    | 20.000    | 50.000    |
| Leistungen an Integrationsprojekte (einschließlich außergewöhnlichen Belastungen)                                 | 951.262   | 1.128.695 | 1.108.345 | 1.228.934 | 1.205.214 |
| Leistungen bei außergewöhnlichen Belastungen <sup>2</sup> (ohne Integrationsprojekte)                             | 4.471.946 | 5.945.545 | 5.078.253 | 4.076.541 | 3.372.579 |
| Leistungen an Arbeitgeber insgesamt                                                                               | 7.621.044 | 9.595.479 | 7.968.006 | 6.954.675 | 6.667.793 |

## Leistungen an Arbeitgeber nach Einzelfällen

|                                                                                                                   | 2010  | 2011  | 2012  | 2013  | 2014  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Schaffung und Einrichtung von behinderungsgerechten Arbeits- und Ausbildungsplätzen für schwerbehinderte Menschen | 384   | 441   | 303   | 330   | 325   |
| Prämien und Zuschüsse zur Berufsausbildung                                                                        | 8     | 2     | 6     | 3     | 1     |
| Prämien zur Einführung eines Betrieblichen Eingliederungsmanagements                                              | 0     | 2     | 1     | 2     | 5     |
| Leistungen an Integrationsprojekte (einschließlich außergewöhnlichen Belastungen)                                 | 257   | 261   | 274   | 290   | 488   |
| Leistungen bei außergewöhnlichen Belastungen <sup>2</sup> (ohne Integrationsprojekte)                             | 1.079 | 1.264 | 1.152 | 1082  | 948   |
| Leistungen an Arbeitgeber insgesamt                                                                               | 1.728 | 1.970 | 1.736 | 1.707 | 1.767 |

Quelle: Jahresstatistik Durchführung des SGB IX, Teil 2, an die Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter

Es wird zudem darauf hingewiesen, dass der Antragslage vollumfänglich entsprochen werden konnte.

Leistungen für Einrichtungen zur Eingliederung schwerbehinderter Menschen in das Arbeitsleben (Institutionelle Förderung)

Gemäß § 30 Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung (SchwbAV) können Leistungen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe zur Schaffung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung von Werk- und Wohnstätten für behinderte Menschen erbracht werden (sog. Institutionelle Förderung).

## Höhe der Förderung in Euro

| 2010    | 2011    | 2012    | 2013    | 2014    |
|---------|---------|---------|---------|---------|
| 337.962 | 357.465 | 369.715 | 245.617 | 329.882 |

Quelle: Jahresstatistik Durchführung des SGB IX, Teil 2, an die Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter

Ausgaben des Integrationsamtes nach Art der Leistungen seit 2010 (Dezember des jeweiligen Jahres)  
(Angaben in Tausend Euro gerundet)

|                                                                                               | 2010  | 2011   | 2012   | 2013   | 2014   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-------|--------|--------|--------|--------|
| Leistungen an Arbeitgeber<br>(einschließlich Integrationsprojekte und<br>PFELS <sup>3</sup> ) | 7.621 | 9.595  | 7.968  | 6.955  | 6.668  |
| Arbeitsmarktprogramm                                                                          | 9     | 10     | 179    | 945    | 1.738  |
| Leistungen an schwerbehinderte Men-<br>schen                                                  | 451   | 447    | 406    | 409    | 533    |
| Leistungen an Integrationsfachdienste <sup>4</sup>                                            | 1.239 | 1.377  | 1.908  | 1.951  | 2.105  |
| Institutionelle Förderung                                                                     | 338   | 357    | 370    | 246    | 330    |
| Aufklärungs-, Schulungs- und Bildungs-<br>maßnahmen                                           | 128   | 129    | 125    | 153    | 174    |
| Trägerübergreifendes<br>persönliches Budget                                                   | 9     | 3      | 14     | 14     | 14     |
| Ausgaben insgesamt                                                                            | 9.795 | 11.918 | 10.970 | 10.673 | 11.562 |

Quelle: Jahresstatistik, Durchführung des SGB IX, Teil 2, an die Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter und Monatsstatistiken

Zu 3. und 4.:

Bei der Ermittlung einer gegebenenfalls zu entrichtenden Ausgleichsabgabe wird der Freistaat insgesamt mit allen Ressorts und deren nachgeordneten Bereichen als ein Arbeitgeber betrachtet. Die Ermittlung einer zu entrichtenden Ausgleichsabgabe, jeweils für das einzelne Ressort oder deren nachgeordneten Bereich, muss daher nicht erfolgen. Für den erfragten Zeitraum von 2010 bis 2014 hatte der Freistaat keine Ausgleichsabgabe zu entrichten. Daten für das Jahr 2015 liegen noch nicht vor. Es wird jedoch erwartet, dass auch für dieses Jahr keine Ausgleichsabgabe zu entrichten ist.

Unabhängig hiervon wird auf die nachfolgende Übersicht hingewiesen, aus der die rechnerischen Beschäftigungsquoten der Obersten Landesbehörden hervorgehen.

| Ressort                                                                                            | Beschäftigungsquote<br>2014 | Beschäftigungsquote<br>2013 | Beschäftigungsquote<br>2012 | Beschäftigungsquote<br>2011 | Beschäftigungsquote<br>2010 |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Thüringer Staatskanzlei                                                                            | 5,13                        | 5,44                        | 5,45                        | 4,94                        | 4,87                        |
| Thüringer Landtag                                                                                  | 8,24                        | 7,49                        | 7,31                        | 7,27                        | 8,27                        |
| Thüringer Finanzministerium<br>(TFM)                                                               | 7,17                        | 7,37                        | 7,06                        | 7,34                        | 7,20                        |
| TIM/Thüringer Ministerium<br>für Inneres und Kommunales<br>(TMIK)                                  | 6,3                         | 6,34                        | 6,45                        | 6,18                        | 5,96                        |
| Thüringer Ministerium für Bildung,<br>Wissenschaft und Kultur<br>(TMBWK)                           | 5,42                        | 5,32                        | 5,13                        | 4,89                        | 4,55                        |
| Thüringer Ministerium für Bau,<br>Landesentwicklung und Verkehr<br>(TMLV)                          | 8,90                        | 9,23                        | 9,13                        | 8,72                        | 8,64                        |
| TMWAT/ Thüringer Ministerium<br>für Wirtschaft, Wissenschaft und<br>Digitale Gesellschaft (TMWWDG) | 5,93                        | 5,41                        | 5,63                        | 6,23                        | 6,38                        |
| TMSFG/ Thüringer Ministerium<br>für Arbeit, Soziales, Gesundheit,<br>Frauen und Familie (TMASGFF)  | 10,33                       | 11,21                       | 11,90                       | 12,12                       | 12,24                       |
| TMFUN/ Thüringer Ministerium<br>für Umwelt, Energie und Naturschutz<br>(TMUEN)                     | 6,80                        | 6,81                        | 6,75                        | 6,09                        | 5,83                        |
| Thüringer Rechnungshof<br>(TRH)                                                                    | 6,90                        | 7,58                        | 8,99                        | 8,86                        | 8,44                        |

Zu 5.:

Zu dieser Frage wird auf die als Anlage 1 beigefügten Tabellen verwiesen.

Zu 6.:

In den Geschäftsbereichen des TMUEN und des TMIL wird jeweils ein schwerbehinderter Beschäftigter zweifach berücksichtigt. Im Geschäftsbereich des TMWWDG werden 24 schwerbehinderte Beschäftigte zweifach berücksichtigt.

Die übrigen Ressorts der Landesregierung haben mitgeteilt, eine solche Regelung nicht zu haben.

Zu 7.:

Für einen Beschäftigten im Geschäftsbereich des TMASGFF, für vier Beschäftigte im Geschäftsbereich des TMIL und für zwei Beschäftigte im Geschäftsbereich des TMWWDG wird das Arbeitsverhältnis dreifach angerechnet.

Die übrigen Ressorts der Landesregierung haben mitgeteilt, eine solche Regelung nicht zu haben.

Zu 8.:

Wie bereits aus der Antwort zu den Fragen 3 und 4 zu entnehmen ist, wird seit dem Jahr 2010 vom Freistaat die Pflichtquote zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen vollumfänglich erfüllt.

Aufgrund der demografischen Entwicklung und des damit verbundenen höheren Durchschnittsalters der Beschäftigten erwartet die Landesregierung allerdings, dass sich der Anteil der schwerbehinderten Beschäftigten an der Gesamtzahl aller Beschäftigten erhöhen wird. Damit verbunden wird ebenfalls erwartet, dass sich der Anteil der schwerbehinderten Beschäftigten mit hohen Graden der Behinderung an der Gesamtzahl aller schwerbehinderten Beschäftigten erhöhen wird, da sich erfahrungsgemäß vorhandene Behinderungen mit steigendem Lebensalter verschlechtern.

Besondere Maßnahmen, die Anzahl der schwerbehinderten Beschäftigten mit einem Grad der Behinderung (GdB) von 80 und mehr künftig zu steigern, werden von der Landesregierung nicht verfolgt.

Zu 9.:

Verbeamtete schwerbehinderte Beschäftigte in den einzelnen Thüringer Ministerien und deren nachgeordneten Behörden

| TMAS-GFF | TMIK | TMMJV | TFM | TMBJS | TMW-WDG | TMIL | TMUEN | TSK |
|----------|------|-------|-----|-------|---------|------|-------|-----|
| 14       | 247  | 161   | 160 | 402   | 41      | 42   | 23    | 5   |

Daten für das 2014 (für jeweils den Geschäftsbereich)

Zu 10.:

Verbeamtete Beschäftigte in den einzelnen Thüringer Ministerien und deren nachgeordneten Behörden; differenziert nach Grad der Behinderung

|         | TMAS-GFF | TMIK | TMMJV | TFM | TMBJS | TMW-WDG | TMIL | TMUEN | TSK |
|---------|----------|------|-------|-----|-------|---------|------|-------|-----|
| GdB 50  | 10       | 154  | 9     | 96  | 236   | 20      | 22   | 19    | 1   |
| GdB 60  | 0        | 36   | 31    | 27  | 71    | 7       | 7    | 4     | 2   |
| GdB 70  | 1        | 20   | 11    | 9   | 41    | 4       | 2    | 2     | 2   |
| GdB 80  | 0        | 18   | 14    | 10  | 31    | 5       | 6    | 0     | 0   |
| GdB 90  | 0        | 4    | 1     | 7   | 2     | 1       | 1    | 0     | 0   |
| GdB 100 | 3        | 15   | 9     | 11  | 21    | 4       | 4    | 0     | 0   |

Daten für das Jahr 2014 (für jeweils den Geschäftsbereich)

Zu 11.:

Schwerbehinderte Beamtinnen und Beamte, differenziert nach Besoldungsgruppe

| Besoldungsgruppe | Anzahl<br>zum Stichtag<br>31. Dezember 2014 |
|------------------|---------------------------------------------|
| A 6              | 19                                          |
| A 7              | 79                                          |
| A 8              | 115                                         |
| A 9 mD und gD    | 119                                         |
| A 10             | 79                                          |
| A 11             | 133                                         |
| A 12             | 177                                         |
| A 13 gD und hD   | 222                                         |
| A 14             | 59                                          |
| A 15             | 22                                          |
| A 16             | 14                                          |
| B 1              | 35                                          |
| B 2              | 7                                           |
| B 3              | 7                                           |
| B 4              | 0                                           |
| B 5              | 1                                           |
| B 6              | 1                                           |
| C 2              | 4                                           |
| C 3              | 9                                           |
| C 4              | 9                                           |
| W 1              | 1                                           |
| W 2              | 2                                           |
| W 3              | 1                                           |

Zu 12.:

Vorbemerkung:

Die Frage kann in der gestellten Weise im Hinblick auf die gewünschten Parameter nicht beantwortet werden, da eine Verknüpfung dieser Parameter bei den vorhandenen Statistiken der Bundesagentur für Arbeit nicht erfolgt. Zudem werden die Branchen nicht getrennt nach privaten und öffentlichen Arbeitgebern ausgewertet. Die Frage wird daher hilfsweise tabellarisch wie folgt beantwortet:

Anzahl privater Arbeitgeber; unterteilt nach Arbeitgebern mit bzw. ohne beschäftigte schwerbehinderte Menschen:

| Jahr <sup>5</sup> | Private Arbeitgeber<br>insgesamt | davon                                                                           |                                                                                |
|-------------------|----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
|                   |                                  | Arbeitgeber mit beschäf-<br>tigten schwerbehinder-<br>ten Menschen <sup>6</sup> | Arbeitgeber ohne be-<br>schäftigte schwerbehin-<br>derte Menschen <sup>7</sup> |
| 2010              | 3.980                            | 2.961                                                                           | 1.019                                                                          |
| 2011              | 4.042                            | 3.052                                                                           | 990                                                                            |
| 2012              | 4.029                            | 3.083                                                                           | 946                                                                            |
| 2013              | 4.072                            | 3.149                                                                           | 923                                                                            |

Beschäftigungsquote der Arbeitgeber in Thüringen mit 20 und mehr Arbeitsplätzen; unterteilt nach privaten und öffentlichen Arbeitgebern

| Jahr | Betriebe/Dienststellen<br>gesamt<br>- in Prozent - | Private Arbeitgeber<br>- in Prozent - | Öffentliche Arbeitgeber<br>- in Prozent - |
|------|----------------------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------------|
| 2010 | 4,5                                                | 3,8                                   | 6,3                                       |
| 2011 | 4,5                                                | 3,9                                   | 6,6                                       |
| 2012 | 4,6                                                | 3,9                                   | 6,7                                       |
| 2013 | 4,6                                                | 3,9                                   | 6,6                                       |

Zu 13.:

Die Frage kann in der gestellten Weise im Hinblick auf die gewünschten Parameter nicht beantwortet werden, da eine Verknüpfung dieser Parameter bei den vorhandenen Statistiken nicht erfolgt. Zudem kann das Aufkommen aus der Ausgleichsabgabe, getrennt nach privaten und öffentlichen Arbeitgebern, aufgrund fehlender technischer Voraussetzungen nicht ausgewertet werden.

Das Aufkommen der Ausgleichsabgabe nach Jahren ist aus der Tabelle zu Frage 1 zu entnehmen.

Werner  
Ministerin

Anlage<sup>8</sup>

#### Endnote:

- 1 Davon rund 940.000 Euro vom BMAS zugewiesen für Umsetzung der "Initiative Inklusion".
- 2 Einschließlich Thüringer Programm zur besonderen Förderung der Eingliederung langzeitarbeitsloser schwerbehinderter Menschen.
- 3 Programm zur besonderen Förderung der Eingliederung langzeitarbeitsloser schwerbehinderter Menschen.
- 4 Refinanzierung/Rückforderungen wurden verrechnet.
- 5 Daten für das Jahr 2014 liegen noch nicht vor.
- 6 Die Daten treffen keine Aussage darüber, ob die Arbeitgeber die Pflichtquote erfüllen.
- 7 Die Daten treffen keine Aussage darüber, ob die Arbeitgeber die Pflichtquote nicht erfüllen müssen.
- 8 Hinweis:  
Auf den Abdruck der Anlage wurde verzichtet. Ein Exemplar mit Anlage erhielten jeweils die Fraktionen und die Landtagsbibliothek. Des Weiteren kann sie im Abgeordneteninformationssystem unter der oben genannten Drucksachennummer sowie im Internet unter der Adresse: [www.parldok.thueringen.de](http://www.parldok.thueringen.de) eingesehen werden.

**Kleine Anfrage Nr. 539 der Abgeordneten Stange (DIE LINKE)**  
**- Beschäftigungsquote bei Menschen mit Behinderung in Thüringen -**

**Tabelle zu Frage 5**

*Schwerbehinderte beschäftigte Menschen in den Thüringer Ministerien  
 und deren nachgeordneten Bereichen, differenziert nach Grad der Behinderung (GdB)*

| 2010    |         |      |       |     |       |        |      |       |     |
|---------|---------|------|-------|-----|-------|--------|------|-------|-----|
|         | TMASGFF | TMIK | TMMJV | TFM | TMBJS | TMWWDG | TMIL | TMUEN | TSK |
| GdB 50  | 49      | 296  | 117   | 148 | 546   | 235    | 134  | 37    | 6   |
| GdB 60  | 11      | 87   | 38    | 52  | 169   | 64     | 31   | 1     | 5   |
| GdB 70  | 5       | 40   | 18    | 15  | 86    | 51     | 19   | 1     | 4   |
| GdB 80  | 6       | 50   | 20    | 29  | 88    | 41     | 18   | 2     | 2   |
| GdB 90  | 1       | 10   | 5     | 14  | 10    | 15     | 3    | 1     | 0   |
| GdB 100 | 6       | 45   | 12    | 16  | 68    | 51     | 10   | 5     | 0   |

| 2011    |         |      |       |     |       |        |      |       |     |
|---------|---------|------|-------|-----|-------|--------|------|-------|-----|
|         | TMASGFF | TMIK | TMMJV | TFM | TMBJS | TMWWDG | TMIL | TMUEN | TSK |
| GdB 50  | 55      | 290  | 117   | 157 | 551   | 252    | 129  | 43    | 8   |
| GdB 60  | 7       | 84   | 38    | 52  | 170   | 63     | 33   | 3     | 5   |
| GdB 70  | 5       | 39   | 17    | 17  | 91    | 47     | 18   | 1     | 4   |
| GdB 80  | 6       | 45   | 19    | 25  | 89    | 44     | 20   | 2     | 1   |
| GdB 90  | 2       | 13   | 5     | 9   | 8     | 16     | 3    | 1     | 0   |
| GdB 100 | 6       | 44   | 14    | 20  | 69    | 45     | 11   | 5     | 0   |

| 2012    |         |      |       |     |       |        |      |       |     |
|---------|---------|------|-------|-----|-------|--------|------|-------|-----|
|         | TMASGFF | TMIK | TMMJV | TFM | TMBJS | TMWWDG | TMIL | TMUEN | TSK |
| GdB 50  | 52      | 271  | 131   | 149 | 537   | 255    | 127  | 45    | 9   |
| GdB 60  | 8       | 82   | 39    | 51  | 167   | 58     | 36   | 3     | 6   |
| GdB 70  | 5       | 34   | 20    | 16  | 92    | 47     | 17   | 1     | 4   |
| GdB 80  | 5       | 41   | 21    | 24  | 76    | 37     | 27   | 6     | 1   |
| GdB 90  | 2       | 8    | 4     | 13  | 10    | 16     | 3    | 1     | 0   |
| GdB 100 | 6       | 35   | 15    | 22  | 57    | 51     | 11   | 4     | 0   |

| 2013    |         |      |       |     |       |        |      |       |     |
|---------|---------|------|-------|-----|-------|--------|------|-------|-----|
|         | TMASGFF | TMIK | TMMJV | TFM | TMBJS | TMWWDG | TMIL | TMUEN | TSK |
| GdB 50  | 51      | 279  | 136   | 162 | 543   | 273    | 129  | 44    | 8   |
| GdB 60  | 7       | 78   | 45    | 54  | 167   | 64     | 37   | 3     | 6   |
| GdB 70  | 6       | 32   | 18    | 17  | 95    | 44     | 15   | 1     | 3   |
| GdB 80  | 3       | 37   | 17    | 19  | 73    | 37     | 27   | 4     | 1   |
| GdB 90  | 2       | 8    | 3     | 14  | 9     | 14     | 5    | 1     | 0   |
| GdB 100 | 8       | 29   | 13    | 19  | 56    | 49     | 13   | 3     | 0   |

| 2014    |         |      |       |     |       |        |      |       |     |
|---------|---------|------|-------|-----|-------|--------|------|-------|-----|
|         | TMASGFF | TMIK | TMMJV | TFM | TMBJS | TMWWDG | TMIL | TMUEN | TSK |
| GdB 50  | 48      | 265  | 144   | 157 | 543   | 260    | 125  | 42    | 9   |
| GdB 60  | 6       | 72   | 51    | 48  | 148   | 54     | 35   | 3     | 5   |
| GdB 70  | 5       | 30   | 16    | 16  | 82    | 41     | 17   | 1     | 5   |
| GdB 80  | 1       | 34   | 15    | 19  | 63    | 35     | 24   | 3     | 1   |
| GdB 90  | 1       | 6    | 2     | 11  | 7     | 14     | 5    | 1     | 0   |
| GdB 100 | 9       | 25   | 12    | 19  | 50    | 44     | 16   | 3     | 0   |